

<b>Kompetenz</b>	1941-1947	Bekämpfung des Schwarzhandels
<b>Kompetenz-träger</b>	1941-1947	Kriegswirtschaftlicher Fahndungsdienst
<b>Entstehung</b>	1941	Innerhalb der Abteilung Sicherheits- und Kriminalpolizei wurde 1941 zur Bekämpfung des Schwarzhandels und sonstiger Verstösse gegen die kriegswirtschaftlichen Vorschriften die spezielle Gruppe Kriegswirtschaftlicher Fahndungsdienst geschaffen.
	1947	Infolge der kontinuierlichen Lockerung der Rationierung seit dem Kriegsende liessen die kriegswirtschaftlichen Widerhandlungen nach, so dass der kriegswirtschaftliche Fahndungsdienst 1947 aufgehoben werden konnte. Bis zum Ende der Rationierungen wurde die Kompetenz von der ordentlichen Fahndungspolizei übernommen.
<b>Aufbau</b>	1941	Leitung: Chef der Sicherheits- und Kriminalpolizei. Ermittlungen wegen Hamsterei, Nichtführung der Backkontrolle, unvollständiger oder unwahrer Angaben bei Bestandsaufnahmen, Schwarzhandel, Altstoffsammlung ohne Bewilligung etc.
<b>Personal</b>	1941	3 Funktionäre
	1943/45	4 Beamte
<b>übergeord. Behörde</b>	1941-1947	Sicherheits- und Kriminalpolizei
<b>Aufsicht</b>	1941-1947	Polizeikommission
<b>Bibliografie</b>	<sup>2</sup>	VB 1941: 38, VB 1947: 56.
	<sup>3</sup>	Über die Massnahmen kriegswirtschaftlicher Art in der Stadt Bern 1949: 7.